

LEOPOLD MOZART AN MARIA ANNA MOZART IN SALZBURG

ROM, 7. JULI 1770

mit Nachschrift von Wolfgang Amadé Mozart an Maria Anna (Nannerl) Mozart

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 197]

Rom den 7 Julij 1770.

5 Was ich dir letzlich von einem ordenskreutz geschrieben hat seine Richtigkeit. Ich habe auch heute an S:^e Hochf: Gnaden geschrieben und die *Copia* des Päßstl *Breve* eingeschlossen. ich hatte kaum Zeit, solches in der Geschwindigkeit und zimmlich schlecht für S:^e Hf: gd. abzucopieren, sonst hätte es zweymahl geschrieben und auch dir geschickt. Es ist das nämliche was der *Gluck* hat, und heist *te creamus auratæ Militiæ*
10 *Equitem* etcetc: er muß ein schönes Goldenes Kreuz tragen, so er bekommen hat, und du kannst dirs einbilden wie ich lache, wenn alle zu ihm itzt *Sgr: Cavaliere* sagen höre. du weist daß in den *Exemplaren* oder *opera* bücheln, so für den Hof selbst in Wienn gedruckt worden, allzeit stehet *dal Sigr: Cavaliere Gluck*. Ein Zeichen, daß es ein vom kays: Hofe selbst erkannter orden ist. wir werden auch desswegen die Abschrift der
15 *Bulle Benedicti XIV:*^{ti} erhalten, die er dieses Ordenshalben herausgegeben. Morgen haben wir beÿm Pabst *audienz* und am Montag in der Nacht gehen wir in Gesellschaft noch zweÿer *Sedien* nach *Loreto*, und von da nach *Bologna*. wenn du diesen Brief erhältst, hoffe nicht weit mehr von *Bologna* zu seÿn: antworte mir demnach nach *Bologna*, auf der Post werde den Brief schon abholen. Meine *Bagage* ist angewachsen, ich weis
20 nicht wie es anstellen, hier sind noch um 5 *Duccatten* Kupferstiche dazu gekommen. Lebet beÿde wohl ich küsse euch 1000 mahl und bin der

alte Mzt manu propria.

[Nachschrift:]

Cara sorella mia!

25 Ich habe mich recht verwundert, daß du so schön *Componiren* kanst, mit einen wort, das lied ist schön, und probiere öfter etwas. du wirst die *Menuett* von hayden empfangen haben, schicke mir die andern 6 bald, ich bitte dich: lebe wohl:

wolfgang Mozart.

p: s: an alle gute freund und freündinen mein *Compliment*. meinen handkus andie ma-
30 ma: *Mademoiselle, J'ai l'honneur d'etre votre tres humble serviteur, e frere*

chevalier de Mozart.

Roma il sette di luglio anno

1770. addio statevi bene, e cacate nel letto che egli fà fracasso.